

EMDER HAFENGESCHICHTEN ZWISCHEN 1950 UND 1980



Auch in der modernen Zeit erzählt der Emdener Hafen spannende Geschichten von Schiffen, Werften und persönlichen Schicksalen. Ich habe mich besonders auf die „Gastarbeiter“ auf den Emdener Werften in dieser Zeit konzentriert. Ein Thema, das bisher noch unerforscht ist. Da das Archiv der Nordseewerke nicht mehr zugänglich ist, begann meine Suche nach Aktenmaterial im Stadtarchiv Emden und im Niedersächsischen Wirtschaftsarchiv.

Eine erste Auswertung zeigt, dass vorwiegend Portugiesen und Spanier als E-Schweißer und Dreher beschäftigt waren. Die in den Statistiken der BRD verzeichnete „Schwemme“ von italienischen und türkischen Arbeitern lässt sich in Emden nicht feststellen. Auffällig ist hingegen, dass zwischen 1971 und 1974 viele iranische „Gastarbeiter“ auf der Werft beschäftigt waren. Es ist zu vermuten, dass dies im Zusammenhang mit dem zeitgleichen Bau von 10 U-Booten für die Bundesmarine steht. Gespräche mit ehemaligen Werftarbeitern werden sicherlich weitere spannende Aspekte aufzeigen.

Sabrina Hanisch M.A.
Historikerin
s.hanisch63@web.de



DIE MUSEUMSAKADEMIE

